

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 262.

Leipzig, Mittwoch den 10. November 1909.

76. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

#### Bekanntmachung.

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung im Börsenblatt Nr. 118 vom 25. Mai 1903 zeigen wir an, daß das

#### Warenhaus Allwardt & Möller in Göttingen

die Satzungen des Börsenvereins, die Verkaufsbestimmungen der Orts- und Kreisvereine und die Bestimmungen der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum — sowohl für die Bücherabteilung als auch für die Musikalienabteilung — als bindend anerkennt. Die genannte Firma hat in Betätigung ihres ernstesten Willens einen Verpflichtungsschein unterzeichnet und dem Vorstand des Börsenvereins eine Kaution geleistet.

Leipzig, den 10. November 1909.

#### Der Vorstand

#### des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ernst Bollert. Karl Siegismund. Alfred Boerster.

Dr. Erich Ehlermann. Emil Behrend. Hermann Seippel.

#### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

In jüngster Zeit sind unserer Unterstützungskasse die folgenden Spenden zugeflossen, für die wir auch hierdurch unsern herzlichsten Dank sagen:

Für alle drei Fonds zu gleichen Teilen.

Von Herrn L. Dreifuß in Stuttgart, durch Herrn Mart. Hermes M 10.—

Für den Krankenfonds.

Von Herrn G. . . . K. . . . in Leipzig, Verzichtleistung auf Krankengeld zu Gunsten des Krankenfonds M 21.—

Für den Witwenfonds.

Im „Rübezahl“, Verein jüngerer Buchhändler zu Breslau gesammelt, durch Herrn Jul. Hülsen M 5.—

Leipzig, 9. November 1909.

#### Der Vorstand.

Otto Berthold. Rich. Hinzsche. Edgar Pilz.

#### Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig.

Deutsches Buchhändlerhaus.

Öffentliche Fachschule für Buchhändler: zweijährige Extranerabteilung (Unter- und Oberstufe) mit ganztägigem Unterricht, Zulassung von Hospitanten mit freier Wahl der Fächer. Der einjährige Besuch der Extranerabteilung befreit von der mehrjährigen Fortbildungsschulpflicht. Prospekte und Anmeldungen für das Schuljahr 1910/11 bei dem

Direktor Dr. Frenzel.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Eduard Anton in Halle a/S.

Universitäts-Kalender, Hallischer, Winter-Sem. 1909/10. (40 S.) 16° —. 40

#### Buchhandlung u. Verlag d. Westdeutschen Jünglingsbundes in Barmen-II.

Köhler, Carl: Die Naturholzschnitzkunst f. unsere Jungen. Eine Anleitung zur Anfertigg. v. Naturholzarbeiten f. Jungmänner- u. Arbeitervereine, Rettungshäuser u. Erziehungsanstalten jed. Art, Genesungs- u. Soldatenheime. Mit Vorwort v. Dir. H. Stuhmann. (64 S.) 8°. ('09.) 1. —

Steine zum Bau! Heste zum Verständnis u. zur Förderg. der Missionsarbeit an der deutschen jungen Männerwelt. Hrsg. v. Dir. P. Heinr. Stuhmann. III. Jahrg. 1909. 8°.

1. 2. Gaffell, Oberstleutn. a. D. Illr. v.: Soldaten-Fürsorge e. Pflicht des christlichen Volkes. (46 S.) '09. —. 50